

„Die Nachfrage nach Erdgas ist konstant“

Tankstelle in Weingarten startete im April 2012

Weingarten/Stutensee-Friedrichstal (ml). Im Moment lassen die Benzinpreise, im Vergleich zu dem, was vor wenigen Wochen noch an den Tankstellen angeschlagen war, etwas nach. Trotzdem: ein Vergleich mit Gas lohnt sich. Die Sache hat nur einen Haken: Man braucht das passende Fahrzeug, sei es Erdgas, sei es Flüssiggas.

Seit April vergangenen Jahres kann an der Tankstelle am Weingartener Ortsausgang Richtung Durlach neben Benzin und Diesel auch Erdgas getankt werden. Somit ist Weingarten die einzige Gemeinde im Verbreitungsgebiet der BNN-Hardtausgabe, die neben Mineralölkraftstoffen auch Erdgas anbietet. Drei weitere Tankstellen befinden sich in Karlsruhe, eine in Forst.

„Die Nachfrage ist in Weingarten nicht riesig, aber konstant“, berichtet Timo Martin, Gemeinderat in Weingarten und beruflich beim regionalen Versorger Erdgas Südwest tätig. Dabei bekommt der Treibstoff Erdgas von Verkehrsminister Peter Ramsauer im Bemühen, die Kohlendioxid-Emissionen zu senken, durchaus gute Noten und wird als „wichtige umweltfreundliche Alternative“ bezeichnet. Auch das Ministerium hat Bestrebungen, im Straßenverkehr vom Öl wegzukommen.

„Im Vergleich zu Karlsruhe gibt es allerdings in Weingarten keine Firma, die eine Fahrzeugflotte mit Erdgas unterhält.“ Darin sieht Timo Martin einen Erklärungsansatz für das – „noch“ – relativ geringe Interesse. In Weingarten werden überwiegend Privatfahrzeuge betankt.

Sven Morrkopf, Juniorchef des Autohauses, das mittlerweile mehrere Modelle mit dem umweltfreundlichen Antrieb anbietet, bringt einen Kleinwagen an die Zapfsäule und spricht von günstigen Verbrauchskosten. Dennoch habe sich die Absatzzahl von Erdgas bei rund 4 500 Kilo pro Monat eingependelt, ist zu hören.

Von „im Lauf der Jahre mehr geworden“ spricht dagegen Karlheinz Nowak von der Tankstelle Hindenburgstraße in Friedrichstal-Ost. Hier gibt es Flüssiggas zu tanken, der Absatz betrage rund 15 Prozent vom gesamten Absatz, berichtet er. Den Verbrauch beziffert er mit 50 Prozent weniger gegenüber einem Benziner, der Preis liege bei etwas über 80 Cent pro Liter.

Der Preis für ein Kilo Erdgas sei seit Juni 2010 konstant, berichtet Timo Martin. Er liege bei 1,07 Euro pro Kilo, wobei ein Kilo Gas 1,5 Litern Benzin und 1,33 Litern Diesel entspricht.

In Friedrichstal gibt es Flüssiggas zu tanken



ALS UMWELTFREUNDLICHE ALTERNATIVE wird Erdgas auch vom Verkehrsminister gepriesen. In Weingarten tankt Timo Martin gerade diesen Kraftstoff. Foto: Lothar